

- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit -

Szene 93 e.V. - Postfach 2401 - 50358 Erftstadt

Ihre Zeichen:
Ihr Schreiben vom:
Unsere Zeichen: S93/S9E
Datum: 29.8.2013

Erfahrungsbericht der Ferienspiele 2013 (12.08.13- 23.08.13)

Bei den Ferienspielen 2012 konnten wir viele neue Betreuer gewinnen, von denen viele dieses Jahr erneut mitwirkten. Durch Mundpropaganda kamen noch neue Interessenten hinzu, sodass wir ein Team aus neuen Leuten, Betreuern vom Vorjahr und Betreuern mit mehrjähriger Erfahrung zusammenstellen konnten. Im Vergleich zum Vorjahr lag das Durchschnittsalter der Betreuer 2013 deutlich höher. Nach Vortreffen und Gesprächen stellten wir ein Team zusammen, das sich neben Erfahrung auch durch neue Ideen und viel Elan auszeichnete. Bei der Gruppeneinteilung berücksichtigten wir wie die Jahre zuvor das Alter der Kinder und die Vorerfahrung sowie Wünsche der Betreuer. Während der Vortreffen beschlossen wir die Ferienspiele unter dem Motto „Fantasiezirkus“ zu veranstalten. Als Cateringservice entschieden wir uns für Ahr la Carte aus Rheinbach. Da wir dieses Jahr die Ferienspiele wieder in der Hauptschule Lechenich durchführen konnten, bedurfte es keiner Vorbesichtigung zur Absprache der Räume. Die Leitung übernahmen auch dieses Jahr Linda Scholz und Jan Toma.

20 Jahre Szene 93

**Kulturpreisträger des
Rhein-Erft Kreises 2010**

Carl-Schurz- Medaille 2010

Postanschrift:
Postfach 2401
50358 Erftstadt
Tel: 02235/922834

eMail:
verein@szene93.de
Internet :
www.szene93.de

Kleine Bühne:
Poststr. 4
Erftstadt-Liblar

Vorstand:
Thomas Koholt
Kallenhofstr. 35
50374 Erftstadt
Tel. 02235/430006

Philipp Wasmund
Von-Leibniz-Str. 12
50374 Erftstadt
Tel. 0177/9170264

Ulrich Gilleßen
Sebastianusstraße 2
50374 Erftstadt
Tel.: 0175/5511075

Bankverbindungen:
VR-Bank Brühl-Erftstadt
e. G.
BLZ 371 612 89
Kto. 1102013014

Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99
Kto. 0194006033

Montag, den 12.08.13 „Begrüßungstag“

Nach der allgemeinen Begrüßung wurden die Kinder durch die Betreuer den einzelnen Gruppen zugeteilt. Aufgrund der Anzahl der Kinder entschieden wir uns für 4 Gruppen, welche jeweils durch drei bzw. vier Betreuer beaufsichtigt wurden.

(Gruppe 1: Hanna Beuel, Nina Hellgardt und Christopher Reger; Gruppe 2: Christina Albrecht, Christina Bersch und Ann-Kristin Ismar; Gruppe 3: Dana Gerbracht, Katharina Hovekamp, Nina Richter und Aline Wies; Gruppe 4: Verena Kordes, Richard Schöning und Anna-Lisa Stürmer)

Bis zum Mittagessen fand zunächst einmal eine Gruppenphase statt. Die Kinder bekamen ihre Ferienspiele T-Shirts, lernten sich durch Spiele besser kennen, entwickelten einen Gruppennamen und ein Logo entsprechend dem diesjährigen Motto.

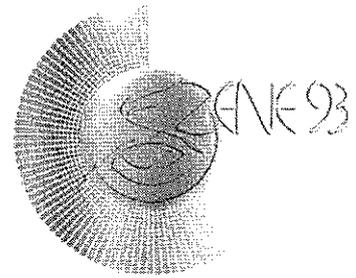
Gruppe 1 entschied sich für den Namen: Die fliegenden Pandabären

Gruppe 2 entschied sich für den Namen: Johnny Casselli & die Dubbeldidubbel Fantasievögel

Gruppe 3 entschied sich für den Namen: Die Zombiedowns

Gruppe 4 entschied sich für den Namen: Die pinken Babo-Affen

Auch dieses Jahr durften die Kinder ihre Ferienspiel T-Shirts nach ihren eigenen Wünschen gestalten und bemalen. Nach dem Mittagessen spielten die Kinder dann alle gemeinsam auf dem Hof mit den vorhandenen und angebotenen Spielgeräten. Die Betreuer und die Kinder konnten sich so mit dem Gelände vertraut machen und untereinander kennenlernen.



- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit -

Dienstag, den 13.08.2013 „Workshoptag“

Der Dienstag wurde dazu genutzt den Kindern verschiedene ‚Workshops‘ anzubieten. Dabei bekamen die Kinder fünf Angebote vorgestellt, aus denen sie frei wählen konnten. Im Angebot waren Batiken, Musikinstrumente basteln, Jonglierbälle machen, Kochen und Fußball. Diese Workshops wurden von den Kindern gut angenommen. Beim Batik-Workshop konnten die Kinder T-Shirts gestalten, färben und anschließend mit nach Hause nehmen. Im Musik-Workshop bastelten die Kinder mit den Betreuern verschiedene Trommeln und Rasseln. Beim Jonglier-Workshop stellten die Kinder eigenständig Jonglierbälle her und übten jonglieren. Beim Koch-Workshop konnten wir dankenswerterweise, die Küche nutzen. Die Kinder machten selbstständig Pizza, die alle Kindern zum Mittagessen zusätzlich bekamen. Der Fußball-Workshop fand in der Turnhalle der Hauptschule statt. Alle Workshops waren gleichmäßig gut besucht, und nachmittags weitergeführt.

Mittwoch, den 14.08.13 „Olympiade“

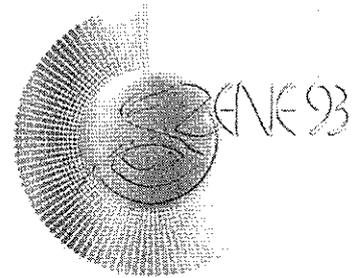
Am Vormittag wurde den Kindern eine Olympiade rund um und in der Hauptschule angeboten. Nachdem sie ihre Stempelkarten gebastelt hatten, konnte es losgehen. Es gab Angebote für Geschicklichkeit wie einen Tischtennisballlauf, Pedalolaf, Curling, Teebeutelweitwurf oder Basketballkorbwerfen. Aufgaben für die Fitness wie einen Hindernissparcour in der Turnhalle oder Torwandschießen. Eine Station zur Motorik, bei der die Kinder Sterne ausschneiden mussten und eine Würfelstation, bei der die Kinder die gewürfelte Menge an Zirkusdingen aufzählen mussten. Einige Betreuer übernahmen die Stationen, die anderen koordinierten den Ablauf. Die Kinder konnten sich an den verschiedenen Stationen Stempel abholen und bekamen später mit den fertig ausgefüllten Stempelkarten einen Preis in Form von Süßigkeiten. Nachmittags wurden die Kinder auf den anstehenden Ausflugstag vorbereitet.

Donnerstag, den 15.08.13 „Ausflug: Brückenkopf Park“

Anders als in den Jahren zuvor, beschlossen wir den Donnerstag der ersten und den Dienstag der zweiten Woche als Ausflugstage zu nutzen. So hatten die Kinder in der ersten Woche mehr Zeit sich einzuleben und in der zweiten Woche konnten sie drei Tage an ihrer Abschlussaufführung feilen. An unserem ersten Ausflugstag führen wir in den Brückenkopf Park nach Jülich. Viele Kinder freuten sich auf den Brückenkopfpark, da sie diesen bereits von vorigen Besuchen kannten. Nachdem die Lunchpakete verteilt waren machten wir uns auf den Weg. Der Bustransport durch das Reiseunternehmen Gäke war hierbei sehr zuvorkommend bei der Beförderung. Das vielseitige Angebot des Parks motivierte die Kinder möglichst viel vom Park mitzunehmen. Die Kinder, die in Dreiergruppen laufen durften, konnten den Park auch ohne die Betreuer erkunden. Es gab beispielsweise viele Tiergehege mit Vögeln, Ziegen, Erdmannchen, Wildschweinen oder Wölfen. Zusätzlich gab es Schlosskatakomben, große Spielplätze, einen Hochseilgarten oder einen Floßteich. Am besten gefiel den Kindern der Wasserspielplatz. Die Kinder konnten sich austoben und abgesehen von den vielen Wespen hatten sie ebenso wie die Betreuer viel Spaß an den verschiedenen Angeboten. Im Anschluss bewerteten wir den Park als sehr geeignet, einziger Kritikpunkt war, dass die besonderen Aktionen wie Kanu fahren oder Bungee-Trampolin allesamt nochmals Geld kosten. Allerdings machte der günstige Eintrittspreis des Parks diesen Kritikpunkt wieder wett.

Freitag, den 16.08.13 „Großgruppenspiel“

Am Freitag erlebten die Kinder einen Wettbewerb zwischen ihnen als gemeinschaftliche Gruppe gegen die Betreuer. Das Spiel kannten einige der Kinder aus den letzten Jahren und auch dieses Jahr wurde dem ganzen wieder freudig entgegengefeibert. Das Großgruppenspiel bestand aus neun Teilaufgaben. Unter anderem waren dabei: Basketballkorbwerfen, Sortieren der Betreuer nach Alter, Pantomime, Turnhallenparcour, Hüpfspiele und diversé Suchspiele. Die Gruppe war dieses Jahr sehr



- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit -

ruhig und nahm die Aufgaben sehr ernst. So feuerten sie sich gegenseitig an und jubelten gemeinsam. Zwischendurch wurde das Spiel durch das Mittagessen unterbrochen. Nachmittags wurde das Spiel fortgesetzt, wobei die Aufmerksamkeit der Kinder naturgemäß etwas sank. Auch aus dem Füllen von Wasserbomben machten wir ein Spiel, wobei die älteren Kinder durchweg den jüngeren Kindern halfen. Anschließend stellten sich die Kinder innerhalb der Gruppen auf dem Hof auf. Die Betreuer warfen ihnen vom Dach Wasserbomben zu, welche sie fangen sollten. Dieses Spiel sollte die anschließende Wasserschlacht einleiten. Durch die hohe Temperatur war die Abkühlung für die Kinder sehr spaßig und anschließend konnten wir mit dem Wasserschlauch die Kinder in den Badeanzügen und Badehosen nass machen. Auch die Kinder hatten Spaß ihre Betreuer mit Wasserbomben zu bewerfen. Danach wurden die Kinder in das Wochenende entlassen.

Montag 19.08.13

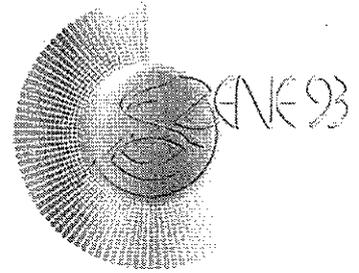
Der Vormittag wurde dazu genutzt, in der Gruppe erste Überlegungen zu dem Elternnachmittag zu machen. Die Kinder überlegten sich eigenständig, was sie in der Gruppe aufführen wollten. Es gab verschiedene Vorschläge wie Lieder, Sketche oder Tänze. Nachdem die Kinder durch das Wochenende allesamt recht unruhig waren, beschlossen wir den Montag ohne große Vorkommnisse ausklingen zu lassen, da es auch den Wunsch der Kinder gab einen Tag nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Wir organisierten verschiedene Spielangebote auf dem Hof und in den Räumen. Manche Kinder wollten mit ihren Freunden toben und Fußball spielen. Andere Kinder genossen die Ruhe in den Räumen und spielten mit den Betreuern Karten. Die Kinder genossen es diesen Nachmittag nach ihren Vorstellungen völlig frei gestalten zu können. Auch die Betreuer hatten so die Möglichkeit eigenständig den Kindern verschiedene Spiele anzubieten. Abschließend wurden die Kinder auf den anstehenden Ausflugstag vorbereitet.

Dienstag 20.08.13 „Ausflug: Kölner Zoo“

Da in den Vorjahren viele Eltern nachfragten, warum wir nicht einmal in den Zoo fahren, beschlossen wir 2013 an unserem zweiten Ausflugstag in den Kölner Zoo zu fahren. Im Vorfeld waren besonders die älteren Kinder etwas enttäuscht, da sie lieber in einen Park mit mehr Spielangeboten gefahren wären. Wir beschlossen dies in den kommenden Jahren zu berücksichtigen. Der Kölner Zoo lag auch finanziell weit über den Eintrittsgeldern der Parks der vergangenen Jahre. Im Kölner Zoo konnten die älteren Kinder in Dreier-Gruppen herumlaufen, während die Betreuer auf die Gruppen mit den jüngeren Kindern aufgeteilt wurden. Die Kommunikation mit den Kindern verlief reibungslos und die vereinbarten Treffpunkte mit den Dreiergruppen wurden ohne Vorkommnisse eingehalten. Abschließend besuchten wir als komplette Gruppe das Aquarium der Zoos.

Mittwoch 21.08.13 „Workshoptag“

Am Vormittag schrieben die Kinder in den Gruppen Einladungen an die Eltern für die Abschlussaufführungen am letzten Tag. Die Zeit wurde auch dazu genutzt die Gruppenräume aufzuräumen. Anschließend boten wir den Kindern erneut verschiedene Workshops an, aus denen sie frei wählen konnten. Zur Auswahl standen: Backen, Armbänder basteln, Kappen bemalen, Gipsmasken und Textil. Beim Back-Workshop backten die Betreuer mit den Kindern Muffins. Da wir ein Kind hatten, das Gluten-Allergiker war, backte eine Gruppe extra glutenfreie Muffins. Die Kinder konnten die Muffins nachher auch mit Glasur und bunten Streuseln verzieren. Die Muffins gab es an dem Tag als Nachtisch für alle Kinder. Beim Armbänder flechten konnten sich die Kinder kreativ betätigen und bunte Armbänder mit Perlen machen. Im Kappen-Workshop konnten sich die Kinder Mützen aussuchen und nach ihren Vorstellungen bemalen und mit Steinchen bekleben. Bei den Gipsmasken konnten sich die Kinder Gipsmasken machen und später bemalen. Für den Textil-Workshop bekamen wir Unterstützung durch eine externe Fachkraft, die extra für diesen Workshop vorbei kam. Die Kinder konnten aus verschiedenen Materialien wie Filz, Wolle oder Moosgummi Taschen und Ketten herstellen. Auch den Aufruf etwas Eigenes mitzubringen nahmen einige der



- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit -

Kinder wahr und gestalteten ihre alten Textilien neu. Dieser Workshop war sehr beliebt und wurde auch nach dem Mittagessen weitergeführt.

Donnerstag 09.08.12 „Proben“

Der Vormittag wurde für die Vorbereitungen zur Abschlussveranstaltung genutzt. Die Kinder probten ihre Stücke und Lieder in der Aula der Hauptschule und teilten die Aufgaben ein.

Gruppe 1 studierte einen Trommeltanz mit verschiedenen Tieren ein.

Gruppe 2 studierte einen Restaurantsketch mit verschiedenen Liedern und Tänzen ein.

Gruppe 3 probte eine kleine Zirkusshow mit anschließendem Tanz ein.

Gruppe 4 führte eine Akrobaten-Show in der Turnhalle auf.

Auch die Moderation der Show wollten zwei der älteren Kinder übernehmen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang es jeder Gruppe ihre Aufführung einzustudieren und die Generalprobe, bei der alle Gruppen nacheinander ihr Stück aufführten und die anderen Kinder als Zuschauer zusahen, verlief reibungslos.

Da einige Kinder sehr unruhig aufgrund der bevorstehenden Aufführung waren, verwarfen wir den Plan an diesem Tag das Freibad Lechenich zu besuchen.

Freitag 10.08.12 „Abschlussaufführung“

Der Vormittag des letzten Tages wurde für letzte Vorbereitungen genutzt. Da einige Betreuer vorgeschlagen hatten den Eltern Kaffee und Kuchen anzubieten, verwandelten wir unseren Essensraum in ein Bistro. Der Kuchen wurde von den Betreuern privat gebacken und die Reste der Verpflegung der Betreuer wurden verwertet. Um 15.00 Uhr trafen die Eltern ein. Nachdem sich alle mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten und sich die Gruppenräume ihrer Kinder ansehen konnten, begann die Aufführung. Es war eine sehr schöne und amüsante Abschlussvorstellung. Nach den Gruppenschauspielen wurden die Kinder wieder an die Eltern übergeben.

Abschließend bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Brückenkopf-Park und dem Kölner Zoo, dem Busunternehmen Gäke und dem Cateringservice Ahr la Carte, welches uns stets pünktlich mit leckerem Essen belieferte und äußerst zuvorkommend auf Wünsche und Fragen reagierte. Ein besonderer Dank geht zusätzlich an Herrn Lorre, den Hausmeister der Hauptschule Lechenich, der uns auch dieses Jahr wieder sehr hilfsbereit und entgegenkommend bei der Durchführung der Ferienspiele zur Seite stand.


(Linda Scholz)


(Jan Toma)